Felix Brügger ist neues SKS-Ehrenmitglied

An der Abgeordnetenversammlung des Sportverbands des Kantons Schwyz (SKS) wurde der Galgener Felix Brügger zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Zugleich wurden die Vertreter der Schwyzer Sportverbände und -vereine über Neuerungen bei der Sportförderung sowie das Projekt «Cool and clean» informiert.

Über 120 Abgeordnete aus den 18 Kantonalverbänden und 75 Vereinen und Organisationen, die Einzelmitglied beim Sportverband des Kantons Schwyz (SKS) sind, konnte Präsident Karl Heinzer (Ried-Muotathal) zur 37. Abgeordnetenversammlung begrüssen. In seinem Jahresbericht ging Heinzer auf die umfangreichen Arbeiten ein, die 2016 bei der Neuorganisation der Sportförderung anstanden.

Sportförderung auf neuen Pfeilern

Diese mündeten äusserlich in einen neuen Auftritt – mit dem neuen Logo «Schwyzer Sport» und einem aktualisierten Webauftritt. Mit der Einsetzung der Kommission für Nachwuchs- und Leistungssportförderung im Januar 2017 wurde auch organisatorisch ein Meilenstein gesetzt. Ab diesem Jahr zeichnet die unter der Leitung von Peter Wullschleger (Einsiedeln) stehende Kommission für einen wesentlichen Teil der Leistungssportförderung verantwortlich. Wullschleger stellte den Abgeordneten die Richtlinien und Reglemente vor (weitere Informationen unter schwyzersport.ch). Auch die Vereins- und Trainerförderung ist ein Teil des Aufgabenbereichs, den der SKS im Rahmen eines Leistungsauftrags vom Kanton Schwyz übernommen hat.

Blumen von Martha Bruhin und eine Auszeichnung von Präsident Karl Heinzer (rechts) von der Geschäftsleitung des Sportverbandes an Felix Brügger, das neue Ehrenmitglied. Bild zvg

Dass auch im Leistungssport noch Förderpotenzial steckt, belegte Lars Reichlin, Leiter der Abteilung Sport, in seinen Ausführungen. 356 Schwyzer Athletinnen und Athleten verfügten 2016 über eine Swiss Olympic Card. Finanziell unterstützt wurde rund ein Viertel.

Aus dem kantonalen Fonds zur Förderung des Sports flossen 2016 rund 2,7 Millionen Franken in die Breitensportförderung, die Sportinfrastruktur und in den Leistungssport. Über 14 100 Mädchen und Knaben haben an 1012 J+S-Kursen in 47 verschiedenen Sportarten teilgenommen. Zudem fanden 269 Sport- und Bewegungsanlässe statt, die mit Swiss los-Beiträgen unterstützt werden konnten.

Wullschleger und Reichlin waren sich einig, dass es den Beteiligten gelungen ist, ein solides Fundament zu erarbeiten, auf welchem eine zukunftsgerichtete kantonale Sportförderung errichtet werden kann. Gregor Boog brachte den Abgeordneten nach dem offiziellen Teil der Versammlung das Programm «Cool and clean» eindrücklich näher.

Unbestrittene Statutenanpassung

Mit Blick auf die Tätigkeit der neuen Kommission für Nachwuchs- und Leistungssportförderung war eine Statutenanpassung nötig; diese wurde von den Abgeordneten diskussionslos genehmigt. Keine Diskussionen löste auch die von Kassierin Elisabeth Lüönd (Rothenthurm) präsentierte Rechnung des Jahres 2016 aus, die bei einem Aufwand von 26 046 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 700 Franken abschloss.

Mit viel Applaus bedacht wurde die Wahl von Felix Brügger (Galgenen) zum neuen Ehrenmitglied des Sportverbands des Kantons Schwyz. Er ist seit 2003 im Vorstand und seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung, aus der er nun zurücktritt. Brügger wird den Schneesport weiterhin im Vorstand vertreten. Aus diesem sind 2016 Karl Linggi nach 15 Jahren und Alfred Kälin nach 14 Jahren Mitgliedschaft zurückgetreten. *(sks)*

1100 Kinderbeine und 550 Stöcke

Primarschulkinder aus dem ganzen Kanton Schwyz trafen sich gestern in Altendorf zu einem Turnier.

Rund 550 Kinder bildeten am gestrigen Nachmittag in Altendorf 78 Teams, die im Rahmen der Swiss Unihockey Games um Tore und Siege kämpften. Aus dem ganzen Kanton reisten die jungen Spielerinnen und Spieler an, um die besten Schwyzer Unihockey-Klassen untereinander auszumachen.

Dieses ganztägige Turnier, das für die ersten Mannschaften bereits um 7.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Altendorf losging und abends um 17.30 Uhr sein Ende fand, musste im Voraus mit viel Aufwand geplant werden. Hinter der Organisation steht jedoch nicht die Schule, sondern mit Angelika und Martin Angehrn Private. «Ohne den Unihockeyverein Red Devils im Rücken, der uns einen grossen Teil der Infrastruktur zur Verfügung stellt und auch sonst mithilft, wäre diese Anlass nicht zu stemmen», sagt Martin Angehrn. «Und viele Helfer, zum Beispiel Eltern von Devils-Junioren, nehmen einen Tag frei, um dieses Turnier zu ermöglichen.» *(azü)*

Im Duell Wollerau gegen Galgenen wurde um jeden Ball gekämpft – und sich ab und an auch mal geärgert. Bild Andreas Züger

TVBS ist bereit für die Turnfest-Saison

Es geht was in der Saisonvorbereitung des Turnvereins Buttikon-Schübelbach. Während sich das Mehrkampfteam Obermarch am vergangenen Samstag ins Trainingslager nach Lana im Südtirol aufmachte, absolvierten die verschiedenen Riegen des TVBS ihr Trainingsweekend in Sargans. Während zweier Tage profitierten die insgesamt 62 Turnerinnen und Turner der Barren-, Stufenbarren-, Schaukelring-, Gymnastik- und Leichtathletikriege von optimalen Bedingungen. Der Saisonstart erfolgt bereits am Samstag mit dem Rangturnen, bevor die Sektionssaison so richtig eingeläutet wird.

Text und Bild zvg

Ybrig hat die charmanteste Skischule

Kürzlich fand das Swiss Snow Happening, die Schweizer Meisterschaften der Ski- und Snowboardschulen, statt. Die SSS Ybrig trug drei Titel nach Hause – darunter jenen für die charmanteste Skischule.

Der Höhepunkt der Schweizer Meisterschaften der Ski- und Snowboardschulen in Nendaz, an denen auch die Ski- und Snowboardschule Ybrig (SSS Ybrig) teilgenommen hat, war das Formationsfahren. Teams mit jeweils acht Fahrern massen sich dabei in einem Pflicht- und einem Kürprogramm. Die grosse Herausforderungen sind die Synchronität, das Timing und die Perfektion. Dies erfordert von den Schneesportlehrern einen grossen Trainingsaufwand, da alle während der Saison nebst ihrer Arbeit Zeit dazu finden müssen. Von der SSS Ybrig nahmen drei Mannschaften teil, ein Frauen-, ein Herren- und ein Mixed-Team. Die Frauen gewannen die Bronzemedaille, die Herren erreichten Rang 14.

Drei SM-Titel für die SSS Ybrig

Der Zermatter Alexander Taugwalder – der Mann von Fränzi Taugwalder-Hubli, die der SSS Ybrig als Schulleiterin vorsteht, holte bereits zum vierten Mal den Titel des Schweizer Meisters im Riesenslalom. Nun hat Taugwalder die Möglichkeit, seinen Weltmeistertitel aus dem Jahr 2013 in der kommenden Woche in Samnaun zu wiederholen. Zusätzlich machte das Ybriger Team mit Celia Petrig auf sich aufmerksam. Die Einsiedlerin gewann in der Disziplin Slopestyle und Big Air und konnte als Doppel-Schweizer-Meisterin gefeiert werden.

An der Rangverkündigung am Samstagabend konnte die SSS Ybrig wacker gefeiert werden. Grund: Das Ybriger Team – unter anderem mit der Altendörflerin Jolanda Keller (im Bild ganz links) – wurde als charmanteste Skischule ausgezeichnet; ein gelungener Abschluss der Wintersaison für die SSS Ybrig. *(eing)*

Die SSS Ybrig lässt sich feiern. Bild zvg

Zwölfter Ybriglauf

Am Sonntag, 28. Mai, wird der Ybriglauf bereits zum zwölften Mal ausgetragen. Dabei stehen drei unterschiedliche Strecken zur Verfügung; eine kurze und sehr flache über 5,1 km, eine über 12,1 km und eine über 21 km mit 380 Höhenmetern. Am Ybriglauf besteht die Möglichkeit, Kilometer für die SLV-Walkingtrophy zu sammeln (Informationen unter swiss-athletics.ch). Ebenfalls gibt es einen Kinderlauf. Die Anmeldung ist per Post bis am 22. Mai oder im Geschäft Marty Sports bis am Samstag, 27. Mai möglich. Weitere Informationen unter ybriglauf.ch. *(asz)*